



Pflanzen für den Naturgarten

Eine Liste empfehlenswerter Pflanzen für „Natur im Garten“ Partnerbetriebe

Stand: September 2020



Die **Liste empfehlenswerter Pflanzen für „Natur im Garten“-Partnerbetriebe** enthält ökologisch wertvolle Pflanzenarten, die besonders empfehlenswert für die naturnahe Gestaltung von Gärten sind. Die Kriterien für die Empfehlungen sind rein ökologischer Natur und nehmen keine Rücksicht auf gerade aktuelle wirtschaftliche, phytosanitäre, planerische und pflegerische Aspekte, die vom Verwender zu berücksichtigen sind. Wir haben uns bemüht, uns auf im Handel verfügbare Arten und Sorten zu beschränken. Daher sind die meisten Wildpflanzen nicht berücksichtigt, obwohl sie ökologisch äußerst wertvoll sind. Nicht gelistete Arten sind deswegen nicht negativ zu bewerten. Bei Bedarf wird die Liste ergänzt.

Die Liste enthält ausschließlich Pflanzen der Kategorie B unserer Kaskade ökologischer Wertigkeit:

- A) Sehr empfehlenswert: Heimische Arten aus lokaler/regionaler Herkunft mit Herkunftszertifikat (Literatur¹ siehe Fußnoten bzw. aktuell beim Gartentelefon 02742/74333)
- B) Empfehlenswert: Heimische Arten unbekannter oder nicht regionaler Herkunft sowie ökologisch wertvolle Exoten (Liste empfehlenswerter Pflanzen für „Natur im Garten“-Partnerbetriebe); Gattungen und Arten mit ganz besonderer Bedeutung für die Biodiversität im Siedlungsgebiet sind mit * gekennzeichnet**
- C) Eingeschränkt empfehlenswert: Exotische Arten, die nur für wenige heimische Tierarten nutzbar sind oder Sorten an sich wertvoller Arten, die durch besondere Eigenschaften (etwa gefüllte Blüten) eingeschränkt für die Tierwelt nutzbar sind

Sehr konkurrenzstarke oder stark versamende/ausläuferbildende exotische Arten sowie (potenziell) invasive Arten sind mit gärtnerischer Umsicht und besonderer Aufmerksamkeit zu behandeln. Es sollte bei exotischen Arten oder unbekanntem oder nicht regionalen Herkünften heimischer Arten darauf geachtet werden, dass sie sich nicht über den Garten hinaus verbreiten.

¹ Holzner, W. (Herausgeber): Ökologische Flora Niederösterreichs; 4 Bände, AV-Buch, 2013-2015

JANCHEN, E.: Flora von Wien, Niederösterreich und N. Burgenland; 1975

Fischer, M. (Herausgeber): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol; 3. Auflage, Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, 2008,

Inhalt

Vorgehensweise bei der Erstellung der Liste: Warum hat „Natur im Garten“ bestimmte Arten ausgeschlossen?.....	2
Empfehlenswerte Gartenstämme heimischer Arten bzw. deren Gartensorten	2
Empfehlenswerte Exoten	3
Empfehlenswerte Gehölze	4
Empfehlenswerte Stauden und Zwerggehölze	8
Zwiebel- und Knollenpflanzen	17
Empfehlenswerte Sommerblumen.....	18
Kübelpflanzen.....	23
Kurz erklärt: Die Kriterien der Kaskade ökologischer Wertigkeit A (sehr empfehlenswert) und C (eingeschränkt empfehlenswert) (ohne Punkt B).....	24
A: Sehr empfehlenswert.....	24
C: eingeschränkt empfehlenswert	25
Der Autor	25
Kontakt	25

Vorgehensweise bei der Erstellung der Liste: Warum hat „Natur im Garten“ bestimmte Arten ausgeschlossen?

Empfehlenswerte Gartenstämme heimischer Arten bzw. deren Gartensorten

„Natur im Garten“ empfiehlt Gartenstämme heimischer Arten bzw. deren Gartensorten, wenn

- **keine** fruchtbare, konkurrenzfähige **Verkreuzungsgefahr** mit verwandten, aber nicht artgleichen Wildsippen besteht (z.B. Akelei/*Aquilegia*)
- sie **keiner** leicht verwildernden oder in siedlungsnahen Lebensräumen vorkommenden gefährdeten Art angehören, deren Wildbestände durch Auskreuzung europaweit gleicher **Gartenstämme genetisch verarmen** können (z.B. **Eibe/Taxus**, **Stechpalme/Ilex**)
- sie **nicht** in ihrem **Erscheinungsbild** derart **abweichend** sind, dass Auskreuzungen den Charakter der **Wildsippe verändern** (wie etwa der als „*Rosa laxa*“ verbreitete, als Unterlage für Gartenrosen verwendete Typ von Hunds-Rose/*Rosa canina*, der mittlerweile etwa in Wien in Wildrosenbeständen häufig ist)
- es sich **nicht** um durch Kreuzung mit nicht regional heimischen Arten entstandene **fertile Sorten mit Auskreuzungsgefahr** handelt (z.B. Wiesen-Schwertlilie/„*Iris sibirica*“ aus dem Handel sind fast durchwegs Hybriden mit



der ostasiatischen *I. sanguinea*)

- es sich **nicht** um einer heimischen Art ähnliche, **unter falschem Namen laufende fremdländische Art** handelt (Dolden-Milchstern/Stern von Betlehem/„*Orinthogalum umbellatum*“ des Handels ist *O. divergens* aus dem Mittelmeerraum, Zweiblättriger Blaustern/„*Scilla bifolia*“ aus dem Handel ist *Sc. nivalis* aus der Türkei)
- die Sorten **nicht gefüllt blühen** oder **anders deformierte Blüten** haben, die für Blütenbesucher nicht nutzbar sind (z.B. Knospenheide/*Calluna vulgaris* GARDEN GIRLS®)

Mitunter sind scheinbar heimische Pflanzen kritischer zu beurteilen als Exoten ohne nähere heimische Verwandtschaft. **Genetische Erosion / genetische Vereinheitlichung der Wildbestände und die Dominanz von „importierten Genen“ können problematisch sein. Kritische Sippen sollten nicht in unmittelbarer Nähe von Wildvorkommen**, bzw. bei im Siedlungsgebiet häufigen Arten nicht in unmittelbarer Nähe **von naturnahen Standorten** dieser Arten verwendet werden. Die Distanz zu solchen Standorten sollte mindestens 250 m betragen.

Empfehlenswerte Exoten

„Natur im Garten“ empfiehlt exotische Arten und deren **Sorten** dann, **wenn**

- sie einer Vielzahl an heimischen Tierarten oder besonders seltenen Arten als **Nahrung oder Brutstätte** dienen
- **keine** Gefahr **konkurrenzfähiger** fertiler **Kreuzungen** mit heimischen Arten besteht
- sie **keine invasiven Neophyten** sind oder ein begründeter Verdacht besteht, sie könnten zu solchen werden
- die **Sorten nicht gefüllt blühen** oder anders deformierte Blüten haben

Wichtig ist, welche Artenvielfalt bzw. welche einzelnen Arten die Pflanze nutzen können. Aus diesem Grund ist etwa die **Schönbeere (*Callicarpa*) nicht aufgelistet**, obwohl die Beeren im Winter von Amseln und Seidenschwänzen gefressen und die Blüten von Honigbienen und häufigen Hummelarten besucht werden. **Die sie nutzenden Arten sind nur wenige, häufige Arten.**

Empfehlenswerte Gehölze

Abies (Tannen): alle Arten, Nahrung und Lebensraum für Insekten und Vögel, auch Nahrungsspezialisten

Acer (Ahorn): alle nicht invasiven (*A. negundo*!) Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel, auch Nahrungsspezialisten, besonderen Wert für die Biodiversität haben *A. campestre**, *A. monspessulanum**, *A. platanoides**, *A. pseudoplatanus**

Albizia julibrissin (Nördliche Seidenakazie): wertvoller Spätblüher für Bienen (v.a. Hummeln) und Schmetterlinge

Alnus (Erlen): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel, auch Nahrungsspezialisten

*Amelanchier** (Felsenbirnen): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel

Aralia (Angelikabaum): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel

Aronia (Apfelbeeren): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel

Berberis (Berberitzen): alle Arten und Sorten mit Ausnahme von Mahonien (invasiv!) wertvoll für Insekten und Vögel

*Betula** (Birken): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel, zahlreiche Nahrungsspezialisten

Buddleja (Sommerflieder): alle Arten und Sorten mit Ausnahme der invasiven *B. davidii* sind wertvolle Nektarlieferanten mit je nach Art oder Sorte besonders nektarreichen Bienen-, Tag- oder Nachtfalterblumen; sterile Hybriden von *B. davidii* sind ebenfalls wertvoll, die Art selbst und ihre Sorten sollten nicht mehr verwendet werden.

Caragana (Erbsenstrauch): alle Arten und Sorten wertvoll vor allem für Hummeln

Carpinus (Hainbuche): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel, zahlreiche Nahrungsspezialisten

Caryopteris (Bartblume): alle Arten und Sorten, Bienenblumen

Castanea (Kastanie): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Säugetiere, auch Nahrungsspezialisten

Chaenomeles (Scheinquitte): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere

Chamaecytisus (Zwerggeißklee, Zwergginster): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Blüten wichtig für Hummeln



Cladrastis (Gelbholz): alle Arten und Sorten vor allem für Hummeln wertvoll

Colutea (Blasenstrauch): alle Arten und Sorten wertvoll vor allem für Hummeln

*Cornus** (Hartriegel, Blumenhartriegel, Kornelkirschen): alle nicht weißfrüchtigen (*C. alba*, *C. sericea*) Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel (kleinfrüchtige Arten, Kornelkirschen) und Säugetiere (Kornelkirschen, Blumenhartriegel) , auch Nahrungsspezialisten

Coronilla emerus (Strauch-Kronwicke): wertvoll für zahlreiche Insekten, Blüten für Hummeln

Corylus (Hasel): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere, auch Nahrungsspezialisten

*Crataegus**, syn. *Mespilus* (Weißdorn inkl. Mispel): alle Arten und ungefüllten Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere, auch Nahrungsspezialisten

*Cytisus** (Geißklee und Besenginster): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Blüten wichtig für Hummeln, auch Nahrungsspezialisten

Daphne (Seidelbast): wertvoll für Hummeln, Schmetterlinge und Vögel, besonders wertvolle Frühblüher sind *Daphne mezereum** und *Daphne laureola**.

Elsholtzia (Kammminze): alle Arten und Sorten wertvolle Spätblüher für zahlreiche Insekten

*Euonymus** (Pfaffenkapperl, Spindelbaum/-strauch): alle sommergrünen Arten wertvoll für zahlreiche Insekten (Fliegenblumen) und Vögel („Brot des Rotkehlchens“) , auch Nahrungsspezialisten

*Fagus** (Buche): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere, zahlreiche Nahrungsspezialisten

*Frangula alnus** (Faulbaum): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel; Sorten mit verkleinerten Blättern (etwa 'Asplenifolia') sind nicht als Raupenfutterpflanzen (Zitronenfalter) geeignet, zahlreiche Nahrungsspezialisten

*Fraxinus excelsior** (Gewöhnliche Esche): alle Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel; Durch das Eschentriebsterben sind Neupflanzungen für Nahrungsspezialisten besonders wertvoll, zahlreiche Nahrungsspezialisten

Fraxinus ornus (Manna-Esche): alle Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere

*Genista** (Ginster): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Blüten wichtig für Hummeln, auch Nahrungsspezialisten

Gleditsia triacanthos (Lederhülsenbaum): alle Arten und Sorten, Bienenblumen mit eiweißreichem Pollen.



Glycyrrhiza (Süßholz): alle Arten und Sorten vor allem für Hummeln wertvoll

Hedera (Efeu): alle Arten und Sorten im blühfähigen Stadium wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere, wertvoller Spätblüher, wichtiger Überwinterungsplatz für Insekten auch in der Jugendform, auch Nahrungsspezialisten

Hippophae rhamnoides (Sanddorn): alle Unterarten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere

Indigofera (Indigostrauch): alle Arten und Sorten vor allem für Hummeln wertvoll

*Juniperus communis** (Echter Wacholder): alle Unterarten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere, auch Nahrungsspezialisten

Laburnum (Goldregen): alle Arten und Sorten wertvoll vor allem für Hummeln

Lespedeza (Buschklie): alle Arten und Sorten vor allem für Hummeln wertvolle Spätblüher

Ligustrum (Rainweide): alle winterharten Arten und Sorten ungeschnitten (mit Blüten und Früchten!) wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel, auch Nahrungsspezialisten

Lonicera (Geißblatt, Jelängerjelier): alle nicht einfarbig rot blühenden (vogelblütigen!) Arten und Sorten außer *L. japonica* (potentiell invasiv) wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere

Lonicera (Heckenkirsche): alle nichtkletternden sommergrünen Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere

*Malus** (Äpfel): alle Arten und ungefüllt blühenden Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere

Mespilus siehe *Crataegus*

Perovskia siehe *Salvia*

Pinus (Föhren): alle Arten, Nahrung und Lebensraum für Insekten und Vögel, auch Nahrungsspezialisten

Populus (Pappeln): alle Arten wertvoll für Insekten, aufgrund großer Verkreuzungs- und Einbürgerungs sind allerdings nur heimische Arten und deren nicht durch Verkreuzung mit exotischen Arten entstandenen Sorten tatsächlich wertvoll; , zahlreiche Nahrungsspezialisten, besondere Bedeutung hat *P. tremula**.

*Prunus** (Kirschen, Traubenkirschen, Steinweichseln, Schlehdorn, Pflaumen, Mandeln, Marillen, Pfirsiche etc.): alle sommergrünen, nicht rotblättrigen Arten und ungefüllt blühenden Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere, zahlreiche Nahrungsspezialisten



- Pyrus** (Birnen): alle Arten und ungefüllt blühenden Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere
- Quercus* (Eichen): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere, besonders wertvoll sind *Qu. petraea**, *Qu. pubescens** und *Qu. robur**, zahlreiche Nahrungsspezialisten
- Ribes* (Johannis- und Stachelbeeren): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere, einige Nahrungsspezialisten
- Rosa* (Rose): alle Arten und fertilen (Hagebutten oder zumindest fruchtbaren Pollen bildenden) Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel, einige Nahrungsspezialisten
- Rubus* (Him- und Brombeeren): alle Arten und ungefüllt blühenden Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere; abgetragene Brombeerruten werden von markbrütenden Bienen besiedelt.
- Salix** (Weiden): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel, zahlreiche Nahrungsspezialisten
- Salvia*, syn. *Perovskia*, *Rosmarinus* (Salbei inkl. Rosmarin): alle nicht langröhrig-rotblühenden (vogelblütig!) Arten und Sorten, Bienenblumen
- Sambucus** (Holunder): alle Arten und ungefüllt blühenden Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel, einige Nahrungsspezialisten
- Sophora*, *Styphnolobium* (Schnurbaum): alle Arten und Sorten, Bienenblumen (v.a. Hummeln), *St. japonicum* ist vor allem durch seine späte Blütezeit für Hummeln wertvoll
- Sorbus** (Eberesche, Elsbeere, Speierling etc.) und Gattungshybriden: alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere
- Spartium junceum* (Pfriemenginster): wertvoll vor allem für Hummeln
- Spiraea* (Spierstrauch): alle Arten, unspezifische Blüten für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze (Schwarzer Trauerfalter)
- Staphylea* (Pimpernuss): alle Arten und Sorten wertvoll für teils spezialisierte Insekten sowie Säugetiere
- Tilia* (Linden): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten; Nachtfalterblumen mit Nachnutzung durch Bienen; stark behaarte Arten (*T. tomentosa*) und Sorten sind dabei weitaus weniger wertvoll als wenig oder unbehaarte und weichblättrige Arten und Sorten (*), zahlreiche Nahrungsspezialisten
- Ulmus** (Ulme): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, einige Nahrungsspezialisten



Viburnum (Schneeball): alle Arten und ungefüllt blühenden Sorten wertvoll für zahlreiche Bestäuberinsekten und Vögel; für andere Insekten wertvoll sind *V. lantana* und *V. opulus**.

Vitex (Möchspfeffer, Keuschlammstrauch): alle Arten und Sorten wertvoll für Bestäuber (Bienenblume, auch Schmetterlings- und Käferbesuch)

(Eindeutig negativen Einfluss auf die Biodiversität trotz guter Annahme bei einigen Bestäubern hat *Robinia*, die deshalb zu vermeiden ist. Abzuraten ist auch von Bambus und *Acer negundo*. Mit Bedacht eingesetzt werden sollten für die Biodiversität bedeutungslose Arten wie Ginkgo, Araukarien, die Mammutbaum-Verwandschaft, Thujen und Zypressen, Hanfpalmen, Amberbaum oder Zelkova, die alle ihre Verdienste unter bestimmten Gegebenheiten haben, deren übermäßiger Einsatz allerdings weiteren Lebensraumverlust für zahlreiche Arten darstellt.)

Empfehlenswerte Stauden und Zwerggehölze

Achillea (Schafgarbe): alle Arten und Sorten in ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, heimische Arten meist nur dem Namen nach im Handel (Hybriden)

Aconitum (Eisenhut): alle Arten und Sorten, Hummelblume, Abstand zu Wildstandorten! Heimische Arten nur dem Namen nach im Handel (Hybriden).

Actaea, syn. *Cimicifuga* (Silberkerze): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Agastache (Duftnessel): alle Arten und Sorten, die keine langröhrigen roten Blüten haben, Bienenblume, Verwildierungspotenzial mancher Arten und Sorten beachten

Ajuga (Günsel): alle Arten und Sorten, Bienenblume

Alcea (Stockrose): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblume, auch Nahrungsspezialisten an der Pflanze

Althaea (Eibisch): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblume, Abstand zu Wildstandorten!

*Alyssum** und *Aurinia** (Steinkraut): alle Arten und Sorten, ganze Pflanze bietet zahlreichen Insekten Nahrung, auch Nahrungsspezialisten, bei *A. montanum* und *A. saxatilis* Abstand zu Wildstandorten!

Anacyclus (Ringblume): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Anaphalis (Perlkörbchen): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Anchusa (Ochsenzunge): alle Arten und Sorten, Bienenblume



- Angelica** (Engelwurz): alle Arten und Sorten, ganze Pflanze für zahlreiche Insekten nutzbar, auch Brutplatz (Stängel hohl)
- Antennaria* (Katzenpfötchen): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Anthemis* (Hundskamille): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
- Anthriscus** (Kerbel): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Anthyllis* (Wundklee): alle Arten und Sorten, Bienenblumen, Raupenfutterpflanzen
- Arctanthemum* (Grönlandmargerite): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
- Arnica* (Wohlerleih): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Aruncus** (Geißbart): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Aster, Doellingeria, Eurybia, Galatella, Miyamayomena, Oclemena, Symphyotrichum* (Aster, Schirmaster, Waldaster, Steppenaster, Chinaaster, Sumpfaster, Herbstaster): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten; Die unter den Namen *Aster dumosus*, *Aster novae-angliae* und *Aster novi-begii* gehandelten Herbstastern (*Symphyotrichum*) müssen am Aussamen gehindert werden, da sie durch Hybridisierung invasive Sippen bilden!
- Astilbe* (Prachtspiere): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Astilboides tabularis* (Tafelblatt): Hautflüglerblumen (kleine Arten)
- Astrantia* (Sterndolde): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Baptisia* (Färberhülse): alle Arten und Sorten, vor allem für Hummeln wertvoll
- Bistorta officinalis* (Wiesenknöterich): mit Hybriden und Sorten, v.a. für Kleinbienen
- Buglossoides* (Steinsame): alle Arten, Bienenblume
- Buphthalmum* (Ochsenauge): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung
- Bupleurum** (Hasenohr): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Calamintha** (Bergminze): alle Arten und Sorten, Bienenblumen
- Calluna vulgaris** (Besenheide): alle aufblühenden, ungefüllten Sorten, keine Knospenblüher (GARDENGIRLS®), kleiner spezialisierter Nutzkreis, Hummelblumen



- Campanula** (Glockenblumen): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblumen (einige spezialisierte Arten)
- Carduus** (Ringdisteln): alle Arten und Sorten, Blüten wie Blätter bieten zahlreichen Insektenarten Nahrung, auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung
- Carlina** (Gold- und Silberdisteln): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
- Carum carvi** (Kümmel): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Caryopteris* (Bartblume): alle Arten und Sorten, Bienenblumen
- Centaurea**, *Cheirolophus**, *Cyanus**, *Psephellus**, *Rhaponticoides** (Flockenblumen): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung
- Cephalaria** (Schuppenkopf, Riesenskabiöse): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Chrysanthemum* (Winteraster): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Chrysogonum* (Goldkörbchen): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Chrysopsis* (Goldaster): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Cimicifuga* siehe *Actaea*
- Cirsium** (Kratzdistel): alle Arten und Sorten, Blüten wie Blätter bieten zahlreichen Insektenarten Nahrung, auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung
- Coreopsis* (Mädchenauge): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
- Crambe** (Meerkohl): ganze Pflanze bietet zahlreichen Insekten Nahrung, auch Nahrungsspezialisten
- Cynara** (Artischocke, Cardy): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
- Dianthus* (Nelken): alle Arten und ungefüllten Sorten, Tagfalterblumen (*D. barbatus* und *D. superbus* auch Nachtfalter)
- Dictamnus* (Diptam): alle Sorten, Bienenblume, Abstand zu Wildstandorten!



Digitalis (Fingerhut): alle Arten und ungefüllten Sorten, Hummelblumen

*Dipsacus** (Karde): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Doronicum (Gemswurz): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Draba (Hungerblümchen): alle Arten und Sorten, bietet zahlreichen Insekten Nahrung

Dracocephalum (Drachenkopf): alle Arten und Sorten, Bienenblume

Echinacea (Igelkopf, Scheinsonnenhut): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

*Echinops** (Kugeldistel): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

*Echium** (Natternkopf): alle winterharten Arten und Sorten, Bienenblume, auch von Schmetterlingen genutzt, auch Nahrungsspezialisten

Epilobium (Weidenröschen): alle nicht rotblühenden (*Zauschneria*) ungefüllten Arten und Sorten, Raupenfutterpflanze, Bienenblume, Vogelnahrung

Erica carnea (Schneeheide): alle Sorten, wertvoller Frühblüher vor allem für Hummeln

Erigeron (Berufkraut, Feinstrahl): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Eriophyllum (Wüstengoldaster): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

*Eryngium** (Mannstreu, Edeldistel): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für besonders zahlreiche Insekten

Erysimum (Schöterich, Goldlack, Schotendotter): Pflanze bietet zahlreichen Insekten Nahrung, auch Nahrungsspezialisten

*Eupatorium**, *Eutrochium** (Wasserdost): alle (vorwiegend purpurrosa blühenden) Arten und Sorten, außer jene der potentiell invasiven, vorwiegend weißblühenden Gattung *Ageratina*, die auch unter *Eupatorium* gehandelt wird (*Eu. rugosum*), unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

*Euphorbia** (Wolfsmilch): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze (Wolfsmilchschwärmer)

*Filipendula** (Mädesüß, Spierstaude): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten



*Foeniculum vulgare** (Fenchel): alle Sorten, Nahrung für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze (Schwalbenschwanz)

Gaillardia (Kokardenblume): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Galega (Geißbraute): alle Arten und Sorten, Bienenblume, v.a. Hummeln, Raupenfutterpflanze

Galium (Labkraut, Waldmeister): alle Arten und Sorten, Raupenfutterpflanze, zahlreiche Bestäuber

Gaura siehe *Oenothera*

Gentiana (Enzian): frühjahrs- und sommerblühende Arten, Bienenblumen, seltener Tagfalterblumen, auch Nahrungsspezialisten

Geranium (Storachschnabel): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblumen, teils Nahrungsspezialisten

Geum (Nelkenwurz): alle Arten und ungefüllten Sorten, relativ weites Bestäuberspektrum

Glycyrrhiza (Süßholz): alle Arten und Sorten wertvoll vor allem für Hummeln

Gypsophila (Gipskraut, Schleierkraut): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblumen (kleine Arten)

Hedysarum (Süßklee): alle Arten und Sorten, Bienenblumen (v.a. Hummeln)

Helenium (Sonnenbraut): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Helianthemum (Sonnenröschen): gelb blühende Arten und ungefüllten Sorten, Pollenblumen vorwiegend für Bienen, auch Nahrungsspezialisten

Helianthus (Sonnenblume): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Heliopsis (Sonnenauge): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Helleborus (Nieswurz inkl. Schneerose und Lenzrosen): alle Arten und ungefüllten Sorten, wertvoller Frühblüher, Bienenblume

Hesperis (Nachtviole): alle Arten und ungefüllten Sorten, Nacht- und Tagfalterblume

Heuchera (Purpurglöckchen): alle Arten und Sorten, Hautflüglerblumen (kleine Arten)

Heucherella: alle Arten und Sorten, Hautflüglerblumen (kleine Arten)



Hieracium, Pilosella (Habichtskräuter, Mausohrhabichtskräuter): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Hyssopus officinalis (Ysop): alle Unterarten und Sorten, Bienenblume

Iberis (Schleifenblume): alle Arten und Sorten, vorwiegend bienenbestäubt

Indigofera (Indigostrauch): alle Arten und Sorten wertvoll vor allem für Hummeln

*Inula** (Alant): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung

Kalimeris (Schönaster): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

*Knautia** (Witwenblume): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten

Lamium (Taubnessel): alle Arten und Sorten außer *L. galeobdolon* und *L. argentatum*, Bienenblumen

*Lathyrus** (Platterbse): alle Arten und Sorten, Blüten vor allem für Hummeln wichtig

Lavandula (Lavendel): alle winterharten Arten und Sorten, Bienenblumen mit häufigem Schmetterlingsbesuch

Lavatera siehe *Malva*

Lespedeza (Buschklie): alle Arten und Sorten wertvoll vor allem für Hummeln

Leucanthemum (Margerite): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Levisticum officinale (Liebstöckel): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Liatris (Prachtscharte): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Ligularia (Goldkolben): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

*Ligusticum**: alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze (Schwalbenschwanz)

Linum (Lein): alle Arten und Sorten, auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung

Lunaria (Mondviole, Silberblatt): alle Arten und Sorten, Tag- und Nachtfalterblume, Raupenfutterpflanze



Lupinus (Wolfsbohne): alle Arten und Sorten, vorwiegend für Hummeln wichtig

Lychnis siehe *Silene*

*Lythrum** (Weiderich): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienen- und Schmetterlingsblume, auch Nahrungsspezialisten

Malva, syn. *Lavatera* (Malven): alle Arten und ungefüllten Sorten, pollenreiche Bienenblumen

Meconopsis siehe *Papaver*

*Mentha** (Minzen): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten an der ganzen Pflanze

Monarda (Indianernessel, Oswegokraut): alle Arten und Sorten, Bienenblumen

Myosotis (Vergissmeinnicht): alle Arten und Sorten, vorwiegend Bienen

Nepeta (Katzenminze, Blauminze): alle Arten und Sorten, Bienenblumen, auch Tagfalter

Nipponanthemum nipponicum (Japanmargerite, Kugelmargerite): ungefüllte Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Oenothera, syn. *Gaura* (Nachtkerze, Prachtkerze): alle Arten und Sorten, Raupenfutterpflanzen, Blüten für Nachtfalter (Nachtkerzen) und Bienen (Prachtkerzen, Nachnutzung des Pollens bei Nachtkerzen) , Vogelnahrung

*Onopordum** (Eselsdistel): alle Arten und Sorten, Blüten wie Blätter bieten zahlreichen Insektenarten Nahrung, auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung

*Origanum** (Dost, Majoran, Oregano): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Papaver, syn. *Meconopsis* (Mohn): alle Arten und ungefüllten Sorten, Pollenblumen für Bienen, Käfer und Fliegen, Vogelnahrung

Perovskia siehe *Salvia*

Petrorhagia saxifraga (Felsennelke): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblumen (kleine Arten)

Petroselinum (Petersilie): alle Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Phlox (Flammenblume): alle Arten und Sorten mit öffnenden Blüten, Tag- und Nachtfalterblumen

Potentilla (Fingerkraut): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten



Primula elatior, *P. veris*, *P. vulgaris* (Schlüsselblumen): ungefüllte Sorten, Frühblüher für große Bienenarten und Tagfalter

Prunella (Braunelle): alle Arten und Sorten, Bienenblumen

Pulmonaria (Lungenkraut): alle Arten und Sorten, wertvoller Frühblüher, Bienenblumen (große Arten)

*Reseda** (Resede, Wau): alle Arten, zahlreiche kleine Bienenarten, auch Spezialisten

Rodgersia (Schaublatt): alle Arten und Sorten, Hymenopterenblumen

Rosmarinus siehe *Salvia*

Rudbeckia (Sonnenhut): alle Arten und ungefüllten Sorten außer *R. laciniata* (invasiv), unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Ruta (Raute): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze (Schwalbenschwanz)

Sagina (Mastkraut, „Sternmoos“): alle Arten und Sorten, Lebensraum für Kleinstlebewesen

Salvia, syn. *Perovskia*, *Rosmarinus* (Salbei inkl. Rosmarin): alle nicht langröhrig-rotblühenden (vogelblütig!) Arten und Sorten, Bienenblumen

*Sambucus ebulus** (Attich, Staudenholunder): einziger Nektar produzierender Holunder, ebenso reiche Nektarproduktion wie bei *Buddleja davidii* und in selbem Ausmaß Insektenbesuch.

Sanguisorba (Wiesenknopf): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze

Saponaria (Seifenkraut): alle Arten und ungefüllten Sorten, Falterblumen

Satureja (Bohnenkraut): alle Arten und Sorten, Bienenblumen

Saxifraga (Steinbrech): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblumen (kleine Arten), auch Nahrungsspezialisten

*Scabiosa** (Grindkräuter): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten

Sedum, *Phedimus*, *Hylotelephium* (Fetthenne, Asienfetthenne, Herbstfetthenne): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten, Raupenfutterpflanzen

Selinum (Silge): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze (Schwalbenschwanz)



*Seseli** (Bergfenchel): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze (Schwalbenschwanz)

Silene, Lychnis, Viscaria, Heliosperma etc. (Leimkräuter, Licht- und Pechnelken – Gattungsgrenzen uneinheitlich gehandhabt): alle Arten und ungefüllten Sorten, je nach Art Bienen-, Tag- oder Nachtfalterblumen

Silphium (Kompasspflanze): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Stachys, Betonica (Ziest, Heilziest): alle Arten und Sorten, Bienenblumen

Stokesia (Kornblumenaster): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Symphytum (Beinwell): alle Arten und Sorten, Bienenblumen (v.a. Hummeln), auch Nahrungsspezialisten

Tanacetum (Insektenpulverpflanze, Mutterkraut): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Taraxacum (Löwenzahn): alle exotischen Arten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Tellima (Falsche Alraune): alle sorten, Hymenopterenblumen (kleine rten)

Teucrium (Gamander): alle Arten und Sorten, Bienenblumen

Thermopsis (Fuchsbohnen): alle Arten und Sorten, vorwiegend Hummeln

Thymus (Thymian): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten

Tiarella (Schaumblüte): alle Arten und Sorten, Hymenopterenblumen (kleine Arten)

Trifolium (Klee): alle Arten und Sorten, Bienenblumen (v.a. für Hummeln wichtig)

Valeriana (Baldrian): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten

Verbascum (Königskerzen): alle Arten und ungefüllten Sorten, Pollenblumen für Bienen, Raupenfutterpflanze

Verbena (Eisenkräuter): alle Arten und Sorten, Tagfalterblumen, auch Bienen

Vernonia (Scheinaster): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Veronica (Ehrenpreis): alle Arten und Sorten, je nach Art Fliegen- oder Bienenblumen, erstere für Wollschweber wichtig

*Veronicastrum** (Kandellaberehrenpreis): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

(Vermieden werden sollte der übermäßige Einsatz nichtblühender (Farne, Faserbananen, Knospenheiden), gefülltblühender oder vogelblütiger (*Kniphofia*, Montbretien, Kardinals-Lobelien) Arten und Sorten. Ganz verzichtet werden sollte auf invasive und potenziell invasive Arten wie Flügelknöteriche (*Fallopia*), Bambus, *Rudbeckia laciniata*, *Telekia speciosa*)

Zwiebel- und Knollenpflanzen

*Allium**, syn. *Nectaroscordum* (Lauch): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten

Bellevalia (Scheinhyazinthe): alle Arten und Sorten, wertvoller Frühblüher für Bienen

Colchicum (Zeitlose): alle Arten und ungefüllten Sorten, wertvolle Früh- und Spätblüher

*Corydalis** (Lerchensporn): alle knollenbildenden Arten und Sorten, wertvolle Frühblüher für Bienen, Raupenfutterpflanze, auch Nahrungsspezialisten

Crocus (Safran): alle Arten und Sorten, wertvolle Früh- und Spätblüher, nicht aus dem Garten entkommen lassen!

Eranthis (Winterling): alle Arten und ungefüllten Sorten, wertvolle Frühblüher, Bienenblumen,
Crocus (Safran): alle Arten und Sorten, Bienenblumen, wertvolle Früh- und Spätblüher

Fritillaria (Schachbrettblume, Kaiserkrone): alle Arten und ungefüllten Sorten, nektarreiche Frühblüher, Bienenblumen

Galanthus (Schneeglöckchen): alle Arten und ungefüllten Sorten, wertvolle Frühblüher, Bienenblumen, nicht aus dem Garten entkommen lassen!

Hyacinthoides (Hasenglöckchen): alle Arten und Sorten, wertvolle Frühblüher, Bienenblumen, nicht aus dem Garten entkommen lassen!

Leucojum (Knotenblumen): alle Arten und Sorten, wertvolle Frühblüher, Bienenblumen

Liatris (Prachtscharte): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Lilium (Lilien): alle Arten und ungefüllten Sorten, Nachtfalterblumen



*Muscari** (Traubenhyazinthen): alle Arten und ungefüllten Sorten, wertvolle Frühblüher, Bienenblumen, nicht aus dem Garten entkommen lassen!

Narcissus (Narzissen, Osterglocken, Märzenbecher): alle Arten und ungefüllten Sorten, wertvolle Frühblüher, Bienen- und Nachtfalterblumen

Nectaroscordum siehe *Allium*

Scilla (syn. *Chionodoxa*), *Othocallis*, *Chouardia*, *Fessia* etc. (Schneeglantz, Blausterne): alle Arten und Sorten, wertvolle Frühblüher, Bienenblumen, nicht aus dem Garten entkommen lassen, heimische Arten nur dem Namen nach im Handel (exotische Arten)!

(Vermieden werden sollte der übermäßige Einsatz gefülltblühender oder für heimische Bestäuber unbrauchbarer (Montbretien, *Tigridia*) Arten und Sorten.)

Empfehlenswerte Sommerblumen

Adonis (Teufelsauge): alle Arten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, heimische Art nur dem Namen nach im Handel (mediterrane Art)

Ageratum (Leberbalsam): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Agrostemma (Rade): alle Arten und Sorten, Bienenblumen (kleine Arten)

Amaranthus (Fuchsschwanz): alle kultivieren (unbegannnten) Arten und Sorten, reife Früchte sind Vogelfutter

*Ammi** (Steckenkraut): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze, Vogelfutter

Anchusa (Ochsenszunge): alle Arten und Sorten, Bienenblume

*Anethum graveolens** (Dill): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Raupenfutterpflanze

*Anthriscus** (Kerbel): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Arctotis, syn. *Venidium* (Bärenohr): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Argyranthemum (Strauchmargeriten): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Asteriscus und *Pallenis* (Strandstern und Sternauge): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Bidens (Zweizahn): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Brachyscome (Australische Gänseblümchen, auch „Blaue Gänseblümchen“, siehe aber *Felicia*): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Calendula (Ringelblumen): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Callistephus chinensis (Sommeraster): ungefüllte Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

*Campanula** (Glockenblumen): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblumen (einige spezialisierte Arten)

Celosia (Brandschop): alle kultivieren (unbegrennten) Sorten, reife Früchte sind Vogelfutter

„*Centaurea*“*: *Amberboa**, *Cyanus**, *Plectocephalus** (Bisamblumen, Kornblumen, Neuweltflockenblumen); alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten (Kornblume) , Vogelnahrung

„*Chrysanthemum*“: *Glebionis* und *Ismelia* (Wucherblumen): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Coreopsis (Mädchenauge): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

*Coriandrum** (Koriander): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Cosmos (Schmuckkorbchen, Kosmee): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Crepis rubra (Roter Pippau): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Dahlia (Georgine): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Datura (Stechapfel): alle ungefüllten krautigen Arten und Sorten, Nachtfalterblumen

Didiscus caeruleus (Blaudolde): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Dimorphotheca (Kapingelblume): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

*Dipsacus** (Karde): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

*Echium** (Natternkopf): alle einjährigen Arten und Sorten, Bienenblume, auch von Schmetterlingen genutzt, auch Nahrungsspezialisten



Erigeron karvinskianus (Mexikanisches Gänseblümchen), *E. annuus* (Einjähriges/r Berufkraut/Feinstrahl): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Erysimum (Schöterich, Goldlack, Schotendotter): Pflanze bietet zahlreichen Insekten Nahrung, auch Nahrungsspezialisten

*Euphorbia lathyris** (Spring-Wolfsmilch, Kreuzblättrige Wolfsmilch, Mäusebäumchen): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, keine Wühlmäuse im durchwurzelter Bereich

*Euphorbia marginata** (Schnee auf dem Berge, Amerikanisches Edelweiß): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

*Euphorbia** ZAUBERSCHNEE™ (Hybride aus *Eu. graminea* und *Eu. leucocephala*): alle blühenden („ungefüllten“) Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten; weitgehende blütenlose Sorten mit statt Blüten zahlreichen Hochblättern („gefüllte“ Sorten, etwa 'Diamond Cloud' und 'Diamond Star') haben keinerlei Wert für die Biodiversität

Euryops (Kammlattmargerite): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Felicia (Kapastern, Blue Daisy): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Gaillardia (Kokardenblume): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Gazania (Mittagsgold): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Gypsophila (Gipskraut, Schleierkraut): alle Arten und ungefüllten Sorten, Bienenblumen (kleine Arten)

Helianthus (Sonnenblume): alle Arten und ungefüllten, nicht pollenfreien Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Heliotropium arborescens (Vanilleblume): alle Sorten, Tagfalterblume, auch langrüsselige Bienen

Hyoscyamus (Bilsenkraut): wenige spezialisierte Arten

Iberis (Schleifenblume): alle Arten und Sorten, vorwiegend bienenbestäubt

Lantana (Wandelröschen): alle Arten und Sorten, Tagfalterblume, auch langrüsselige Bienen

Lathyrus (Platterbse, Edelwicke): alle Arten und Sorten, Blüten vor allem für Hummeln wichtig

Lavatera siehe *Malva*

Linum usitatissimum (Echter Lein): auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung



Lobularia (Duftsteinrich): alle Sorten, kleine Bienenarten

Lunaria (Mondviole, Silberblatt): alle Arten und Sorten, Tag- und Nachtfalterblume, Raupenfutterpflanze

Lupinus (Wolfsbohne): alle Arten und Sorten, vorwiegend für Hummeln wichtig

Malcolmia (Lambertveilchen, Strandlevkoje): Nachtfalterblumen, auch Tagfalter

Malope (Sommermalven): alle Arten und ungefüllten Sorten, pollenreiche Bienenblumen

Malva, syn. *Lavatera* (Malven): alle Arten und ungefüllten Sorten, pollenreiche Bienenblumen

Matthiola (Levkoje): alle Arten und ungefüllte Pflanzen der Sorten (in gewissem Prozentsatz in jedem Saatgut gefüllt blühender Sorten enthalten), Nachtfalterblumen, auch Tagfalter

Myosotis (Vergissmeinnicht): alle Arten und Sorten, vorwiegend Bienen

Nicotiana glauca, *N. langsdorffii*, *N. x glauca* (Ziertabak): alle Sorten, Nachtfalterblumen

Nigella (Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen): alle Arten und ungefüllten Sorten (gefüllte Blüten sind immer nektarlos), Bienenblumen (Umlaufblumen, auch spezialisierte Arten), Vogelnahrung

Ocimum (Basilikum): alle Arten und Sorten, Bienenblumen

Oenothera, syn. *Gaura* (Nachtkerze, Prachtkerze): alle Arten und Sorten, Raupenfutterpflanzen, Blüten für Nachtfalter (Nachtkerzen) und Bienen (Prachtkerzen, Nachnutzung des Pollens bei Nachtkerzen), Vogelnahrung

*Onopordum** (Eselsdistel): alle Arten und Sorten, Blüten wie Blätter bieten zahlreichen Insektenarten Nahrung, auch Nahrungsspezialisten, Vogelnahrung

*Origanum majorana** (Echter Majoran): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

*Orlaya** (Breitsame): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Osteospermum (Kopfkörbchen): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Papaver, syn. *Meconopsis* (Mohn): alle Arten und ungefüllten Sorten, Pollenblumen für Bienen, Käfer und Fliegen, Vogelnahrung

Petroselinum (Petersilie): alle Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Phlox drummondii (Einjährige Flammenblume): alle Sorten, Tagfalterblumen

Pisum (Erbse): alle Sorten, Blüten vor allem für Hummeln

- Reseda** (Resede, Wau): alle Arten, zahlreiche kleine Bienenarten, auch Spezialisten
- Rudbeckia* (Sonnenhut): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
- Salvia*, syn. *Rosmarinus* (Salbei inkl. Rosmarin): alle nicht langröhrig-rotblühenden (vogelblütig!) Arten und Sorten, Bienenblumen
- Sanvitalia* (Husarenknopf): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Saponaria calabrica* (Kalabrisches Seifenkraut): ungefüllte Sorten, Falterblumen
- Scabiosa** (Grindkräuter): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, auch Nahrungsspezialisten
- Silene*, *Lychnis* etc. (Leimkräuter, Lichtnelken – Gattungsgrenzen uneinheitlich gehandhabt): alle Arten und ungefüllten Sorten, je nach Art Bienen-, Tag- oder Nachtfalterblumen
- Silybum marianum** (Mariendistel): unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
- Tagetes* (Studentenblume, Türkische Nelke): alle Arten und Sorten, vorzugsweise ungefüllt, Tagfalterblumen mit starker Bienennutzung
- Tithonia* (Tithonie): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
- Trifolium* (Klee): alle einjährigen Arten und Sorten (meist als Gründüngung kultiviert), Bienenblumen (v.a. für Hummeln wichtig): *T. alexandrinum*, *T. incarnatum*, *T. resupinatum*
- Ursinia* (Bärenkamille): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Vaccaria hispanica* (Saat-Kuhnelke): Falterblumen
- Venidium* siehe *Arctotis*
- Verbascum* (Königskerzen): alle Arten und ungefüllten Sorten, Pollenblumen für Bienen, Raupenfutterpflanze
- Verbena* (Eisenkräuter): alle Arten und Sorten außer den jetzt zu *Glandularia* zählenden Pflanzen mit Doldentrauben, Tagfalterblumen, auch Bienen
- Xeranthemum annuum* (Papierblume): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten
- Xerochrysum*, syn. *Helichrysum* (Strohblume): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung

Zinnia (Zinnie): alle Arten und Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten, Vogelnahrung
(Vermieden werden sollte der übermäßige Einsatz gefülltblühender oder für heimische Bestäuber unbrauchbarer (*Calceolaria*, *Diascia*, *Nemesia*) Arten und Sorten.)

Kübelpflanzen

„*Abutilon*“, *Callianthe*, *Corynabutilon* (Samtpappel, Schönmalve, Zimmerahorn): alle Arten und ungefüllten Sorten, pollenreiche Bienenblumen

Albizia, *Paraserianthes* (Seidenakazie, Kap-Leeuwin-Akazie): alle Arten und Sorten, nektar- und pollenreiche Blumen für Bienen und Schmetterlinge

Anisodonteia (Kapmalve): pollenreiche Bienenblumen

Argyranthemum (Strauchmargeriten): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Buddleja (Sommerflieder): zahlreiche tropische und subtropische nichtinvasive Arten und Sorten als Kübelpflanzen geeignet, sehr nektarreiche Bienen- oder Schmetterlingsblumen

Caesalpinia, *Erythrostemon* (Pfauenstrauch/Stolz von Barbados, Paradiesvogelstrauch): vor allem für Hummeln interessante Bienenblumen

Cassia, *Senna* (Kassien, Senna): vor allem für Hummeln interessante Bienenblumen

Cestrum parqui (Duftender Hammerstrauch): Nachtfalterblumen

Cytisus (Geißklee und Besenginster): alle Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten, Blüten wichtig für Hummeln

*Echium** (Natternkopf): alle subtropischen Arten und Sorten, Bienenblume, auch von Schmetterlingen genutzt, auch Nahrungsspezialisten

*Euphorbia leucocephala** (Schnee-Wolfsmilch): unspezifische Blumen in großer Menge für zahlreiche kleine Insekten

Euryops (Kammlattmargerite): alle Arten und ungefüllten Sorten, unspezifische Blumen für zahlreiche Insekten

Jasminum (Jasmin): alle weißblühenden ungefüllten Arten und Sorten, Nachtfalterblumen

Lantana (Wandelröschen): alle Arten und Sorten, Tagfalterblume, auch langrüsselige Bienen



Lavandula (Lavendel): alle nicht winterharten Arten und Sorten, Bienenblumen mit häufigem Schmetterlingsbesuch

Lavatera siehe *Malva*

Ligustrum (Rainweide): alle nicht winterharten Arten und Sorten wertvoll für zahlreiche Insekten und Vögel

Malva, syn. *Lavatera* (Malven): alle Arten und ungefüllten Sorten, pollenreiche Bienenblumen

Nerium oleander (Oleander): alle ungefüllten Sorten, Nachtfalterblume

Rosmarinus siehe *Salvia*

Salvia, syn. *Rosmarinus* (Salbei inkl. Rosmarin): alle nicht langröhrig-rotblühenden (vogelblütig!) Arten und Sorten, Bienenblumen

Trachelospermum (Sternjasmin): alle Arten und Sorten, Nachtfalterblume

Kurz erklärt: Die Kriterien der Kaskade ökologischer Wertigkeit A (sehr empfehlenswert) und C (eingeschränkt empfehlenswert) (ohne Punkt B)

A: Sehr empfehlenswert

Sehr empfehlenswert für naturnahe Bepflanzungen sind alle **heimischen Pflanzen aus lokaler Herkunft**. Das soll keinesfalls dazu anregen, Pflanzen der Natur zu entnehmen! Alles, was aus zertifiziertem oder legal (nicht unter Schutz stehende Arten auf Privatgrund) gesammeltem Wildpflanzensaatgut der näheren Umgebung eines Gartens gezogen wurde, ist als positiv zu bewerten. Als lokal bzw. nähere Umgebung kann man Gebiete im selben Naturraum ansehen, die geologisch, klimatisch und in der Höhenlage mit dem Garten/der Gemeinde übereinstimmen und maximal 30 km entfernt liegen. Da Waldviertel (Böhmische Masse) und westliches Weinviertel (Molassezone) unterschiedliche Naturräume sind, gelten für Orte am Fuße des Manhartsberges die 30 km nur Richtung Osten, für solche westlich des Manhartsberges nur nach Westen.

Bei Arten aus **regionaler Herkunft** muss es Einschränkungen geben, wenn

- es potenziell fruchtbar kreuzende Lokalrassen gibt (etwa bei Schwingel, *Festuca*)
- mehrere leicht fertil kreuzende Arten an unterschiedlichen Standorten vorkommen (etwa Akelei), die in freier Natur aber ökologisch soweit getrennt sind, dass Hybriden nur in Ausnahmefällen vorkommen.

Grund ist die Gefahr der Bildung von Hybridpopulationen, die die lokalen Populationen/Arten verdrängen. Diese Arten sind im Garten nur dann zu empfehlen, wenn der Garten keinen direkten Anschluss an freie Natur hat, ein Entkommen und Auskreuzen also unwahrscheinlich ist. Empfehlenswert bleiben Arten und Hybriden heimischer Arten, bei denen Hybridisierung auch unter natürlichen Bedingungen normal ist und die Existenz der reinen Arten nicht gefährdet (etwa Wildrosen, Eichen).



Regional meint hier gleiche Naturräume = kleinere geografische Einheiten; etwa für Niederösterreich und angrenzende Gebiete: Böhmisches Masse (Wald- + Mühlviertel), Molassezone (= westliches Weinviertel), nördliches Wiener Becken (Marchfeld, March- und Thayaniederung), südliches Wiener Becken (Feuchte Ebene, Steinfeld, Thermenlinie), Alpenvorland, Voralpen (Flyschzone), Nordöstliche Kalkalpen.

C: eingeschränkt empfehlenswert

Einige **besonders konkurrenzstarke exotische Arten** sind mit Vorsicht zu verwenden. Sie eignen sich eher für den urbanen Raum (sofern nicht mit Fernverbreitung der Samen zu rechnen ist), oder es sollte zumindest darauf geachtet werden, dass diese Arten sich nicht außerhalb des Gartens etablieren können. Es ist prinzipiell richtig, bereits invasive Arten nicht zu fördern, doch wäre es wichtiger, das Entstehen neuer invasiver Arten zu unterbinden. Alle derzeit im engeren Sinn invasiven (d.h. in naturnahen Lebensräumen heimische Arten verdrängende) Neophyten sind ursprünglich gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzte Arten. Zufällig verschleppte Arten sind üblicherweise Pionierpflanzen (Ragweed (*Ambrosia*), Kanada-Berufkraut (*Erigeron canadense*) etc.), beschränken sich auf anthropogene Lebensräume und stellen damit kaum ein ökologisches Problem dar. Bereits invasive Arten, für die neuerliche Auswilderung aus Gärten im Verhältnis zu Versamung in freier Natur irrelevant ist, brauchen gärtnerisch nicht mehr gemieden zu werden. Sie sind ein Naturschutzproblem und müssen auf naturschutzrelevanten Flächen, nicht aber im Garten bekämpft werden.

Als durch ihre gartenbauliche Verwendung potenziell naturgefährdend, dadurch **in ihrer Verwendung riskante** und nach Möglichkeit nicht zu verwendende Arten gelten:

- bereits invasive Arten, deren Vorkommen in freier Natur durch gärtnerische Verwendung nach wie vor gefördert wird (Gewöhnliche Robinie, *Robinia pseudacacia*, auch als Veredelungsunterlage für andere Robinienarten, *Fallopia japonica*, *F. sachalinensis* und Hybriden, *Ailanthus*)
- Arten, die unter ähnlichen klimatischen Verhältnissen bereits als invasiv gelten (etwa *Telekia speciosa*, *Lycium barbarum*, *Crassula helmsii*, *Ludwigia grandiflora*, *Potamogeton gayi*)
- Arten, die durch ihre enorme Wuchskraft oder ihr ökologisches Verhalten im Garten schwer zu bändigen sind und für die daher im Falle eines Verwilderns auch in der Natur ein ähnliches Verhalten angenommen werden kann (etwa Bambus mit Ausnahme von Schirmbambus)
- Arten, die durch ihre enge Verwandtschaft und fruchtbare Kreuzbarkeit mit bereits invasiven oder oben genannten potenziell invasiven Arten zu deren Akklimatisierung und Invasivwerden beitragen können (Regel der genetischen Anreicherung; etwa *Mahonia*-Arten)

Der Autor

Mag. **Gregor Dietrich** gärtert seit frühester Kindheit und hat sich der Vivaristik verschrieben. Er ist Umweltaktivist und studierte Biologe mit den Schwerpunkten Botanik, Evolutionsbiologie und Bestäubungsbiologie. Als Vortragender, Sach- und Fachbuchautor hat er sich einen Namen gemacht. Seit 2012 ist er bei Natur im Garten für ökologische Pflege und Pflanzenschutz zuständig. Als wissenschaftlicher Beirat berät er DIE GARTEN TULLN und dokumentiert deren Biodiversität. Für Natur im Garten hält er Webinare, Seminare sowie Führungen auf der GARTEN TULLN.

Kontakt

Für Rückfragen und Anmerkungen zur Liste kontaktieren Sie bitte:

„Natur im Garten“

Am Wasserpark 1

3430 Tulln

+43 2272 61960

post@naturimgarten.at